

Schüsse in Köln-Neuehrenfeld: Polizei fasst drei Verdächtige!

Nach Schüssen auf der A57 in Köln-Neuehrenfeld hat die Polizei drei Verdächtige festgenommen und sucht Zeugen.



Nachrichten AG

Köln-Neuehrenfeld, Deutschland - In der Kölner Nacht von Samstag, dem 19. April, erschütterten mehrere Schüsse die Stille im Bereich der Fußgängerbrücke über die A57 in Neuehrenfeld. Die Polizei stellte drei mutmaßliche Schützen im Alter von 28, 30 und 33 Jahren und nahm sie vorläufig fest, nachdem Anwohner gegen 2.15 Uhr Schussgeräusche gemeldet hatten. Bei der Durchsuchung des Tatorts fanden die Beamten Patronenhülsen sowie zwei scharfe Schusswaffen in einem abgestellten Dacia und auf dem Fluchtweg der Verdächtigen.

Die Autobahn 57 wurde zeitweise gesperrt, während die Polizei mit einem Hubschrauber nach möglichen weiteren Beteiligten und Verletzten suchte. Bislang gibt es keine Hinweise auf eine

Verbindung zur EG Fusion. Das Kriminalkommissariat 15 hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 0221/229-0 oder per E-Mail an poststelle.koeln@polizei.nrw.de zu melden.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ort	Köln-Neu Ehrenfeld, Deutschland
Festnahmen	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de